



AAA
07/2007

M&G

Global Leaders Fund

Produktprofil

Name des Fonds	M&G Global Leaders Fund
ISIN	GB0030934490 (EUR A), GB0030934508 (EUR C)
Anlageuniversum	Aktien Global
Benchmark	FTSE World Index
Anlagewährung	EUR ISO-Code
Erträge	Thesaurierung Accumulation
Auflegungsdatum	12. 01. 2001
Fondsvolumen	1729.6 EUR m per 31. Juli 2007
Management Fee	A: 1.75% p.a.. C: 0.75 % p.a.
TER	A: 1.90% p.a., C: 0.92 % p.a.
Fondsmanager	Aled Smith
Gesellschaft	M&G International Investments Ltd.
Internet	www.mandg-investments.com

Anlegerprofil

Anlagehorizont	langfristig (3–5 Jahre)
Risikoklasse	keine Referenz zu einem Benchmark-Index bei der Portfoliokonstruktion
Renditeerwartung	gemanagt mit dem Ziel einer konsistenten Performance im ersten Quartil des Global-Equity-Sektors
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *M&G Global Leaders Fund* ist ein global investierender Aktienfonds, der sich klar dem Stock-Picking auf Basis von unternehmensinternen Veränderungen verschrieben hat. Dabei setzt der Fondsmanager auf Unternehmen, die sich durch die Anwendung von wertorientiertem Management in einer Phase des positiven Wandels befinden.

Das Investmentteam verfolgt einen reinen Bottom-Up-Ansatz ohne Top-Down-Restriktionen bei der Sektor-, Länder- oder Währungsallokation. Dabei steht der Vergleich des Cash-Flow Return on Investment (CFROI) mit den Kapitalkosten des Unternehmens im Mittelpunkt der Analysen. Das Anlageuniversum von ca. 18 000 Aktien wird mit Hilfe eines Investment-Tools von CSFB HOLT analysiert. Zur effizienten Umsetzung und Objektivierung des Investmentprozesses wird sowohl Basisresearch (z.B. Bilanzanalysen) als auch sehr spezielles Know-how von externen Dienstleistern bezogen.

Die Portfoliokonstruktion erfolgt unabhängig von einer Benchmark. Positionen werden langsam aufgebaut und nach erzielter Wertsteigerung konsequent wieder abgebaut. Ein eigenständiges Team erstellt sehr detaillierte Risikoanalysen, die der Fondsmanager in der Zusammensetzung des Portfolios berücksichtigt. Das Risikomanagement erfolgt vor allem

durch die Diversifikation bzw. die Größe der einzelnen Positionen im Verhältnis zu ihrem Risikobeitrag.

Das Investmentteam wurde sukzessive um geeignete Mitarbeiter erweitert, bis im letzten Jahr eine eigene organisatorische Einheit eingerichtet wurde. Alle Mitarbeiter verfügen über sehr gute Qualifikationen und sind insbesondere in der Nutzung des CSFB HOLT-Investment-Tools geschult. Aled Smith bringt eine weitreichende Expertise und langjährige Erfahrung aus dem Aktienresearch ein, profitiert aber auch von den Sichtweisen seines Kollegen Graham French. Die Vergütungs- und Anreizsysteme aller Mitarbeiter sind längerfristig angelegt, vor allem aber auf den jeweiligen Beitrag des Mitarbeiters und die Ziele des Fonds ausgerichtet.

Der Fondsmanager hat den zum Vergleich herangezogenen Index auch in jüngerer Vergangenheit deutlich übertreffen können, wobei die Volatilität insgesamt relativ gering war. Die Entwicklung der Sharpe Ratio weist einige Spitzen auf, die mit den Entwicklungen an den Aktienmärkten einhergehen.

Der Fonds *M&G Global Leaders Fund* erhält auch wegen des konsequent umgesetzten Investmentprozesses sowie der umfassenden Risikoanalysen die Bewertung **AAA**.

Investmentprozess

Der *M&G Global Leaders Fund* wird von der *M&G Investment Management Ltd.* verwaltet. Vier Fondsmanager und fünf Analysten bilden das Global Equity Team, das seit Auflegung des Fonds sukzessive aufgebaut wurde und seit 2005 auch formal eine organisatorische Einheit bildet. Die Verantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Aled Smith*.

Der Fonds investiert weltweit in Aktien und verfolgt dabei einen reinen Stock-Picking-Ansatz ohne jegliche Top-Down-Beschränkung. Der Fonds wird nicht Benchmark-orientiert gemanagt. Ziel ist es aber, die Performance des Vergleichsindex bei gleicher oder geringerer Volatilität zu übertreffen und unter den besten Fonds seiner Peer Group zu sein.

Die Investmentphilosophie des Fonds basiert darauf, dass die Hinwendung von Unternehmen bzw. deren Management zu einer wertorientierten Kapitalallokation einen Mehrwert für die Aktionäre schafft und sich dies auch im Aktienkurs niederschlagen wird. Diese internen Veränderungen sollen anhand von Cash-Flow-Analysen und Kapitalkostenbetrachtungen sowie durch persönliche Gespräche mit dem Management erkannt werden.

Ausgangspunkt für die Aktienauswahl ist die Analyse des gesamten Investmentuniversums von ca. 18 000 Unternehmen mit Hilfe des CSFB Holt-Investment-Tools. Zentrale Frage ist hierbei, wie sich der Cash-Flow Return on Investment (CFROI) im Vergleich zu den Kapitalkosten des Unternehmens ent-

wickelt hat und ob der berechnete innere Wert unterhalb des Marktpreises liegt. Zusätzlich werden Berichte über starke Kursveränderungen sowie personelle Veränderungen im Management für die Identifizierung potenzieller Investitionsobjekte herangezogen. Unternehmen, die positive Veränderungen aufweisen, ohne dass diese bereits in den Kursen berücksichtigt sind, werden im Rahmen eines Investmentprojektes einer genaueren Analyse unterzogen. Dabei werden zur Unterstützung auch externe Research-Anbieter hinzugezogen, um zusätzliche spezielle Expertise einzubringen oder Routinetätigkeiten auszuführen. Dabei steht immer im Mittelpunkt, ob das Management des Unternehmens bei der Allokation des Kapitals wertorientiert vorgeht. Die einzelnen Titel werden dann auf Basis ihres Risiko-/Ertrags-Verhältnisses ausgewählt. Der Fonds investiert in der Regel in 40 bis 80 Titel, wobei Neuzugänge mit 1%-1.5% gewichtet und bis zu einer „Standardgewichtung“ von 2% aufgebaut werden. Wenn die Größe der einzelnen Positionen deutlich zugenommen hat, so werden Gewinne realisiert und die Aktien verkauft. Das Risikomanagement erfolgt dabei vorwiegend über die Diversifikation und die Analysen des unabhängigen Portfolio Strategy & Risk Teams. Orders werden vom Fondsmanager im Front-Office-System erfasst, von wo aus sie an ein spezialisiertes Aktien-Dealing-Desk weitergeleitet werden. Dort sind fünf Mitarbeiter für die Ausführung nach Best-Execution-Gesichtspunkten verantwortlich.

Qualitätsmanagement

Die Performance der Fonds wird regelmäßig analysiert und mit den Ergebnissen der Benchmark und der Peer Group verglichen. Das Profil des Fonds wird monatlich von einem unabhängigen Team hinsichtlich Risiko, Stil sowie anhand diverser Kennzahlen (z.B. Total Active Risk, Active Money, Beta) und Charakteristika analysiert. Diese Analysen werden vom Fondsmanager bei der Portfoliokonstruktion berück-

sichtigt. Die Investmentrestriktionen werden automatisch vor der Weitergabe der Orders an das Dealing Desk geprüft. Außerdem erfolgt täglich eine Kontrolle durch das Compliance Team. Die Broker werden vierteljährlich einem Review durch die Händler und das gesamte Investment Team von M&G unterzogen. Die Preisqualität wird anhand des Volume Weighted Average Price überprüft.

Team

Das Investmentteam besteht durchgängig aus sehr gut qualifizierten Mitarbeitern, die überwiegend über Zusatzqualifikationen wie CFA verfügen und in der Nutzung des HOLT-Systems geschult sind. Das Team ist relativ jung, einige Mitglieder verfügen aber über sehr lange Investmenterfahrung. *Aled Smith*

selbst ist seit 15 Jahren als Analyst bzw. Fondsmanager tätig. Neben einem kompetitiven Grundgehalt erhalten die Fondsmanager eine performanceabhängige Bonuszahlung, die an das Erreichen einer vordeuten Platzierung in der Vergleichsgruppe geknüpft ist.

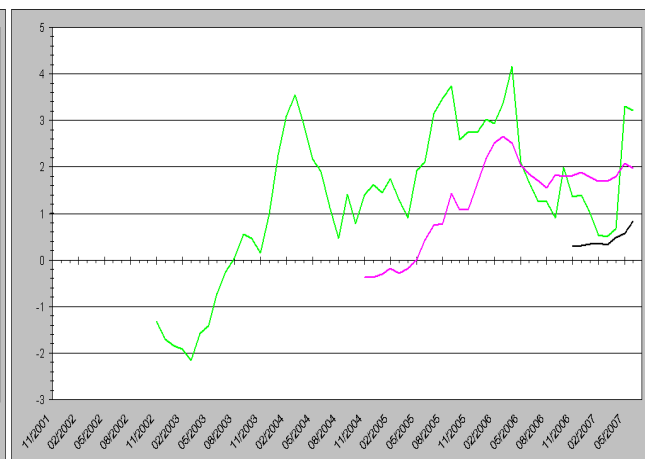
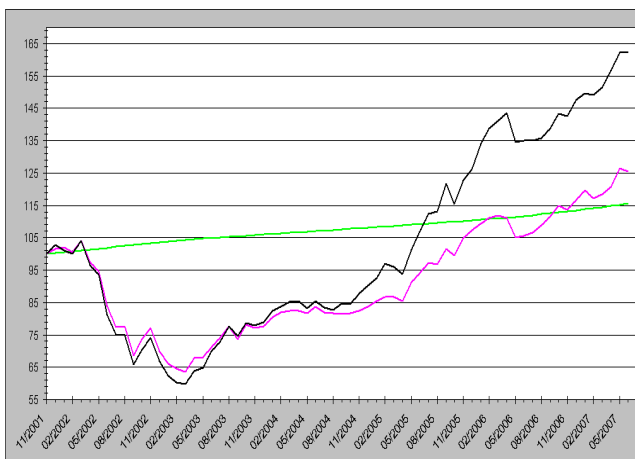
Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Konjunktur	Einzeltitelauswahl
Langfristige Zinsen (Niveau)	-
Branchenentwicklung	-
Währungen	-
Rohstoffpreise	-

Produktgeschichte

Performance

Sharpe-Ratio



— Fonds — Benchmark — Geldmarkt — 1 Jahr — 3 Jahre — 5 Jahre

Statistik per Ende 12/2006	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	20.33%	23.25%	23.95%	14.87%	—	—
Volatilität (annualisiert)	5.25%	10.80%	10.88%	14.69%	—	—
Sharpe-Ratio	3.21	1.89	1.96	0.84	—	—
bestes Monatsergebnis	3.52%	7.58%	7.94%	7.94%	—	—
schlechtestes Monatsergebnis	-0.43%	-6.26%	-6.26%	-12.26%	—	—
Median der Monatsergebnisse	1.44%	1.68%	1.94%	1.64%	—	—
bestes 12-Monatsergebnis		26.24%	52.99%	52.99%	—	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis		7.30%	7.30%	-13.94%	—	—
Median der 12-Monatsergebnisse		16.98%	25.36%	20.04%	—	—
längste Verlustphase	1 M	7 M	7 M	18 M	—	—
maximale Verlusthöhe	-0.43%	-6.26%	-6.26%	-26.51%	—	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die *Performance* des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den Geldmarkt dient der LIBID-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus $LIBID = LIBOR - 0.125\%$ ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; $LIBID(OR) =$ London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarktrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete *Volatilität* ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußereißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren.

Die *längste Verlustphase* ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigt, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de